

Kath. Kindertageseinrichtung St. Katharina
Villeroyst.7, 66798 Wallerfangen
Tel: 06831 – 1256372
Fax: 06831 – 6455296
E-Mail: st.katharina-wallerfangen@kita-saar.de

Katholische KiTa gGmbH Saarland
Gemeinnützige Trägergesellschaft Katholische
Kindertageseinrichtungen im Saarland mbH



Stand: Mai 2021

Unser Eingewöhnungskonzept für die Krippe

„Der Anfang ist der halbe Weg“

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir heißen Sie und Ihr Kind in unserer katholischen Kindertageseinrichtung herzlich willkommen.

Mit der Eingewöhnung beginnt eine neue Phase in Ihrem und dem Leben Ihres Kindes. Ihr Kind wird in kurzer Zeit einen neuen Alltag, eine neue Umgebung und einen neuen Tagesablauf kennenlernen und neue Beziehungen zu Kindern und Erzieherinnen aufbauen. Unser Ziel ist es, diese Phase für Ihr Kind möglichst positiv zu gestalten. Vor der Aufnahme Ihres Kindes findet ein Aufnahmegespräch und ein Willkommensgespräch statt.

Die Eingewöhnung in unserer Kindertageseinrichtung beginnt mit dem Tag der Aufnahme und erfolgt nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, welches die Beteiligung der Eltern vorsieht. Sie sind der Begleiter, der jederzeit erreichbare, sichere Hafen und vertrauter Rückhalt des Kindes. Daher ist es wichtig, dass Sie für die Eingewöhnungsphase Zeit einplanen um Ihr Kind zu begleiten.

Sie, die Eltern, sind die wichtigsten Bezugspersonen Ihres Kindes. Ihre Anwesenheit gibt Ihrem Kind die notwendige Sicherheit und Geborgenheit um eine Beziehung zu den Erzieherinnen aufbauen zu können. Eine enge Kommunikation zwischen Erzieherinnen und Eltern ist von großer Bedeutung und legt den Grundstein für eine lange, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Um eine optimale Eingewöhnung zu erreichen, ist die Eingewöhnungszeit gestaffelt aufgebaut. In mehreren Schritten wird sie individuell gesteigert und sieht wie folgt aus:

1. -3. Tag:

- Keine Trennung zwischen Eltern und Kind
- Langsames Kennenlernen von Kind /Eltern/Erzieherin/Umgebung
- Besuch in der Krippe ca. 1 Stunde, zu gleicher Zeit
- Die selbe Begleitperson
- Sicherer Hafen für das Kind:
 - Wenn es die Nähe sucht => zulassen
 - Kind nicht drängen, sich zu entfernen
 - Spielen Sie nicht mit anderen Kindern => Eifersucht
- Bezugserzieherin beobachtet, versucht Kontakt, Beziehung aufzunehmen
- Von zu Hause bekannte Aktivitäten, wie Wickeln und Füttern, finden auch in der Krippe statt, werden am Anfang von Eltern übernommen.

4. Tag:

- 1. Trennungsversuch für max. 30. Minuten
- Kurze Verabschiedung
- Elternteil bleibt in der Nähe / in der Einrichtung
- Genau an Absprachen halten
- Lässt das Kind sich nicht von der Erzieherin trösten, wird der Versuch beendet und die Begleitperson zurückgerufen.

Je nach Verlauf der ersten Trennung findet eine kürzere oder eine längere Eingewöhnung statt.

Kürzere Eingewöhnungszeit:

- Ca. 6 Tage
- Zeiträume ohne Begleitperson werden vergrößert
- Begleitperson bleibt in der Einrichtung

Längere Eingewöhnungszeit:

- Ca. 2-3 Wochen
- Nach dem siebten Tag findet ein neuer Trennungsversuch statt.
- Wenn die Erzieherin das Kind trösten kann, werden die Zeiträume ohne Elternteil vergrößert
- Begleitperson bleibt in der Kindertageseinrichtung

Schlussphase:

- Elternteil hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist jedoch jederzeit erreichbar.

Die Eingewöhnung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn das Kind die Erzieherin als Bezugsperson akzeptiert hat.

Das Kind lässt sich von der Erzieherin trösten, füttern und wickeln.